

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Heroldsbach/Thurn : SpVgg Jahn Forchheim
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

Sieg für die SpVgg Heroldsbach/Thurn in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen die SpVgg Jahn Forchheim hat die SpVgg Heroldsbach/Thurn am Freitag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gesammelt. Bei der SpVgg Jahn Forchheim lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:6 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die SpVgg Heroldsbach/Thurn mit einem und die SpVgg Jahn Forchheim mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Marco Büttner, der seine Partien allesamt gewann.

Den Start machten die Eingangsdoppel. In vier Sätzen gewannen Büttner / Bögelein gegen Barth / Schwarz und gaben dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim nachfolgenden 11:4, 11:5, 12:10 gegen Schürr / Weiss fanden Krumbeck / Kugler von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach einem Erfolg für Peter / Heigl sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Flutschka / Löttsch letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Marco Büttner gelang es, Michael Schürr im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Jürgen Bögelein kam mit der Spielweise von Helmut Barth am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Volker Krumbeck hatte wenig später gegen Christian Schwarz beim 11:5, 11:9, 11:2 keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Philipp Kugler gewann danach sein Spiel gegen Harald Flutschka sicher in drei Sätzen. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Sieg gelang es Jörg Peter den Gastspieler Christoph Löttsch zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wolfgang Heigl konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Walter Weiss beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler der SpVgg Heroldsbach/Thurn und der SpVgg Jahn Forchheim in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Marco Büttner seinen Gegner Helmut Barth beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2023 gegen den TTC Neunkirchen am Brand, während die SpVgg Jahn Forchheim am 03.12.2023 gegen den TTC Neunkirchen am Brand antritt.

Statistik:

SpVgg Heroldsbach/Thurn

Doppel: Büttner / Bögelein 1:0, Krumbeck / Kugler 1:0, Peter / Heigl 0:1

Einzel: M. Büttner 2:0, J. Bögelein 1:0, V. Krumbeck 1:0, P. Kugler 1:0, J. Peter 1:0, W. Heigl 1:0

SpVgg Jahn Forchheim

Doppel: Schürr / Weiss 0:1, Barth / Schwarz 0:1, Flutschka / Löttsch 1:0

Einzel: H. Barth 0:2, M. Schürr 0:1, H. Flutschka 0:1, C. Schwarz 0:1, W. Weiss 0:1, C. Löttsch 0:1